

## Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)  
Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: \* 50 600 #

K III 2 - J/92

Ausgegeben im Oktober 1995

## Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1992

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>2</b>
 <b>Grafiken</b>	
1. Rehabilitanden nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	4
2. Rehabilitanden nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme .....	5
3. Rehabilitanden nach der Stellung im Erwerbsleben .....	5
4. Rehabilitanden nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter .....	6
 <b>Tabellen</b>	
1. Rehabilitanden nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	7
2. Rehabilitationsmaßnahmen nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	7
3. Rehabilitanden nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	8
4. Rehabilitanden nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	8
5. Rehabilitanden nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	9
6. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme .....	12
7. Rehabilitationsmaßnahmen nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme .....	13
8. Rehabilitanden nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	14
9. Rehabilitanden nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	15
10. Rehabilitanden nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme .....	15
11. Rehabilitanden nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme .....	16

## **Erläuterungen**

### **Ziel der Statistik**

Eine wichtige sozialpolitische Aufgabe stellt die Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft dar. Zu ihrer Durchführung bedarf es sowohl der Bereitstellung entsprechender Einrichtungen als auch erheblicher finanzieller Mittel. Zur Verwirklichung dieser Ziele müssen geeignete und möglichst aktuelle Daten zur Verfügung stehen. Aufgabe der Rehabilitationsstatistik ist es, solche Daten bereitzustellen.

In dieser jährlich durchgeführten Statistik werden neben der Zahl der durch Rehabilitationsmaßnahmen betroffenen Behinderten, deren persönliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung im Erwerbsleben und Beruf erfaßt. Weitere Erhebungsmerkmale sind Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Ort, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen zur Rehabilitation.

Im Rahmen dieser Statistik werden nur die im Kalenderjahr abgeschlossenen Maßnahmen erfaßt; ein solcher Abschluß ist z.B. durch die Vermittlung in eine Tätigkeit gegeben. Dann noch eventuell erfolgende begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben werden nur vom Statistischen Bundesamt pauschal erfaßt und dort nachgewiesen.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 53 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz - SchwbG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Januar 1993 (BGBl. I S. 50) in Verbindung über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

## Berichtskreis

Gesetzliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung  
Altershilfe für Landwirte  
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge  
Arbeitsförderung  
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben  
Sozialhilfe

## Methodische Hinweise

Bei den Maßnahmen sind nur bis zu 3 abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen berücksichtigt, da nur so viele differenziert erfaßt werden können. Nach Möglichkeit werden Mehrfacherfassungen von Rehabilitanden ausgeschlossen, die mehrere Maßnahmen wegen der gleichen Behinderung erhielten. In dieser Statistik werden die in Berlin wohnenden Rehabilitanden erfaßt, unabhängig vom Ort der durchgeführten Maßnahme.

## Definitionen

In die Statistik einbezogen werden medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen umfassen hauptsächlich ärztliche Behandlung in Krankenhäusern und Heilstätten, die Versorgung mit Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, außerdem Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapien sowie Maßnahmen der Belastungserprobung und Arbeitstherapie.

Berufsfördernde Maßnahmen umfassen u.a. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes, Maßnahmen der Berufsfindung und der Arbeitserprobung sowie der Berufsvorbereitung, ferner Hilfen der beruflichen Anpassung, Fortbildung und Umschulung; auch Hilfen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte gehören dazu.

Zu den Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung zählen pädagogische Maßnahmen, ferner Maßnahmen im Arbeitsbereich einer Werkstatt für Behinderte, die gewährt werden, wenn wegen der Art und des Schweregrades der Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ein Arbeitsplatz nicht zur Verfügung steht, sowie sonstige Maßnahmen, die der Eingliederung Behinderter in das soziale Leben dienen.

## Systematiken

Die Art der Behinderung wird mittels eines zweistelligen Schlüssels dargestellt, der auf der Grundlage der dreistelligen „Allgemeinen Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 1979 (9. Revision)“ entwickelt wurde.

## Andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 13, Reihe 5.2 „Rehabilitationsmaßnahmen“.

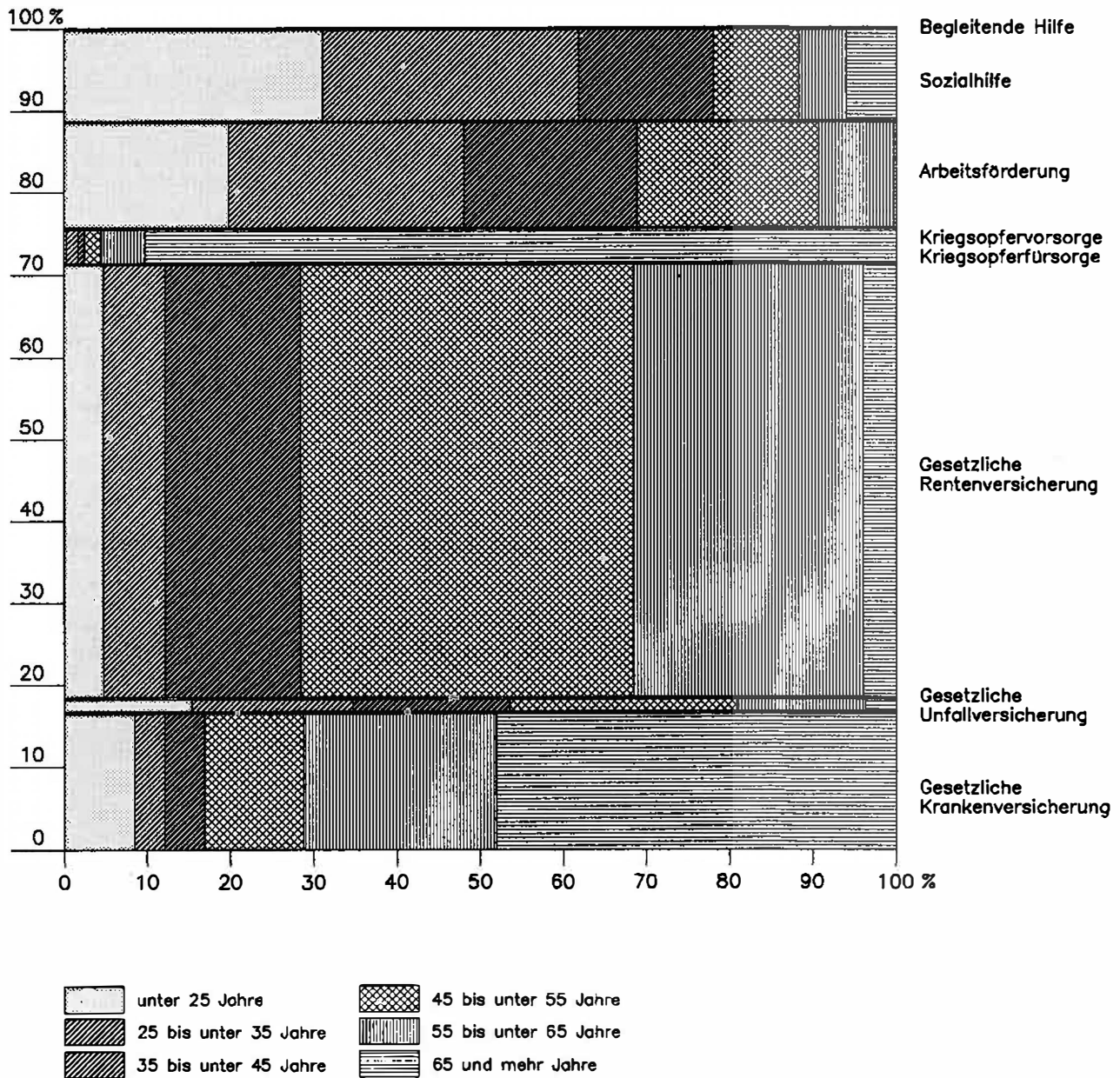
## Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von	.	Zahlenwert unbekannt oder	p	vorläufige Zahl
	1 in der letzten besetzten		geheimzuhalten	r	berichtigte Zahl
	Stelle, jedoch mehr als nichts	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aus-	s	geschätzte Zahl
...	Angabe fällt später an		sage nicht sinnvoll		

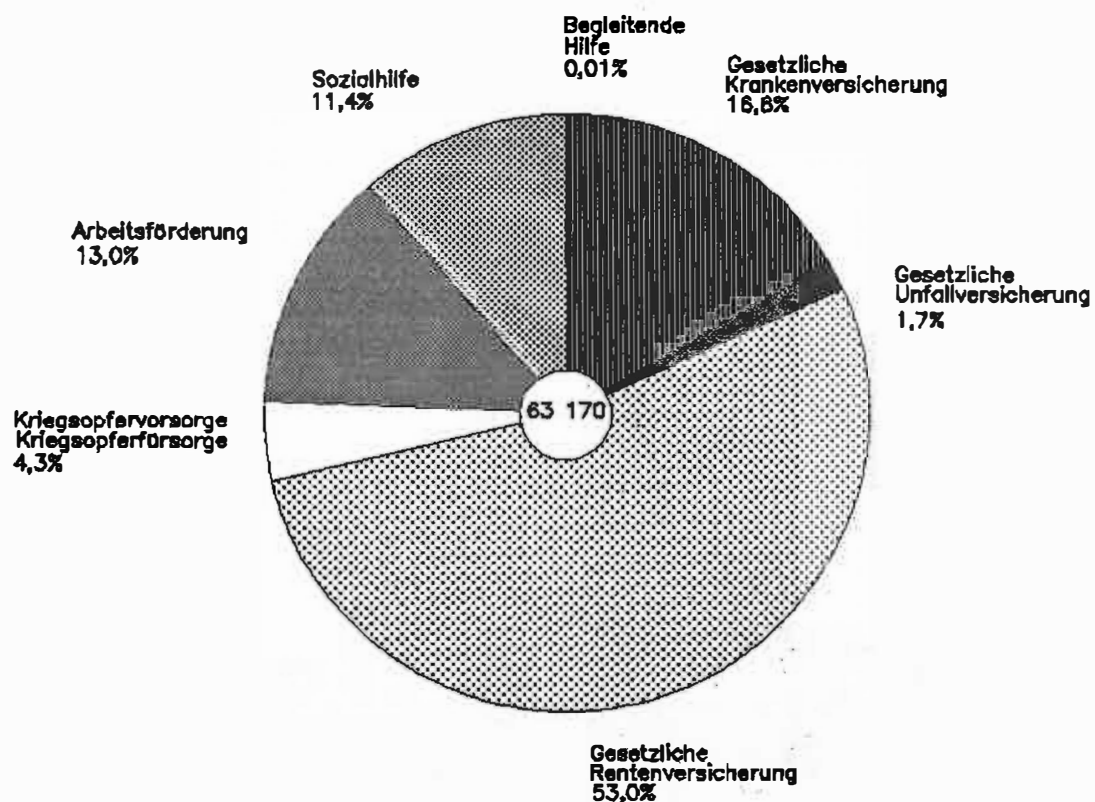
Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

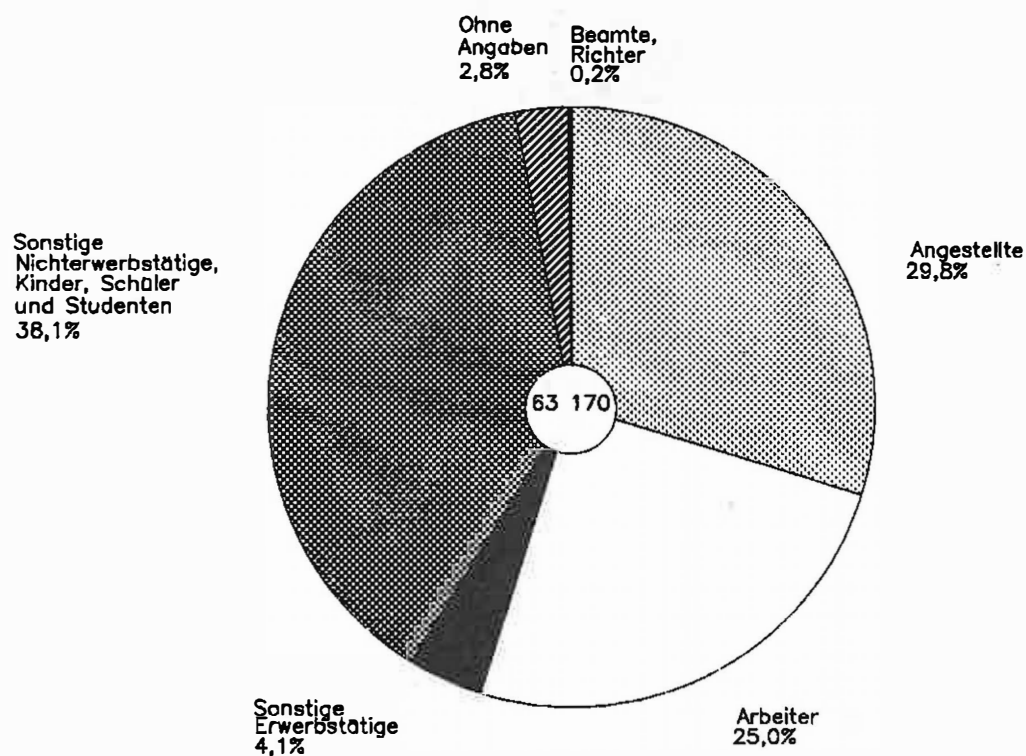
# 1. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Alter und dem Träger der durchgeführten Maßnahme



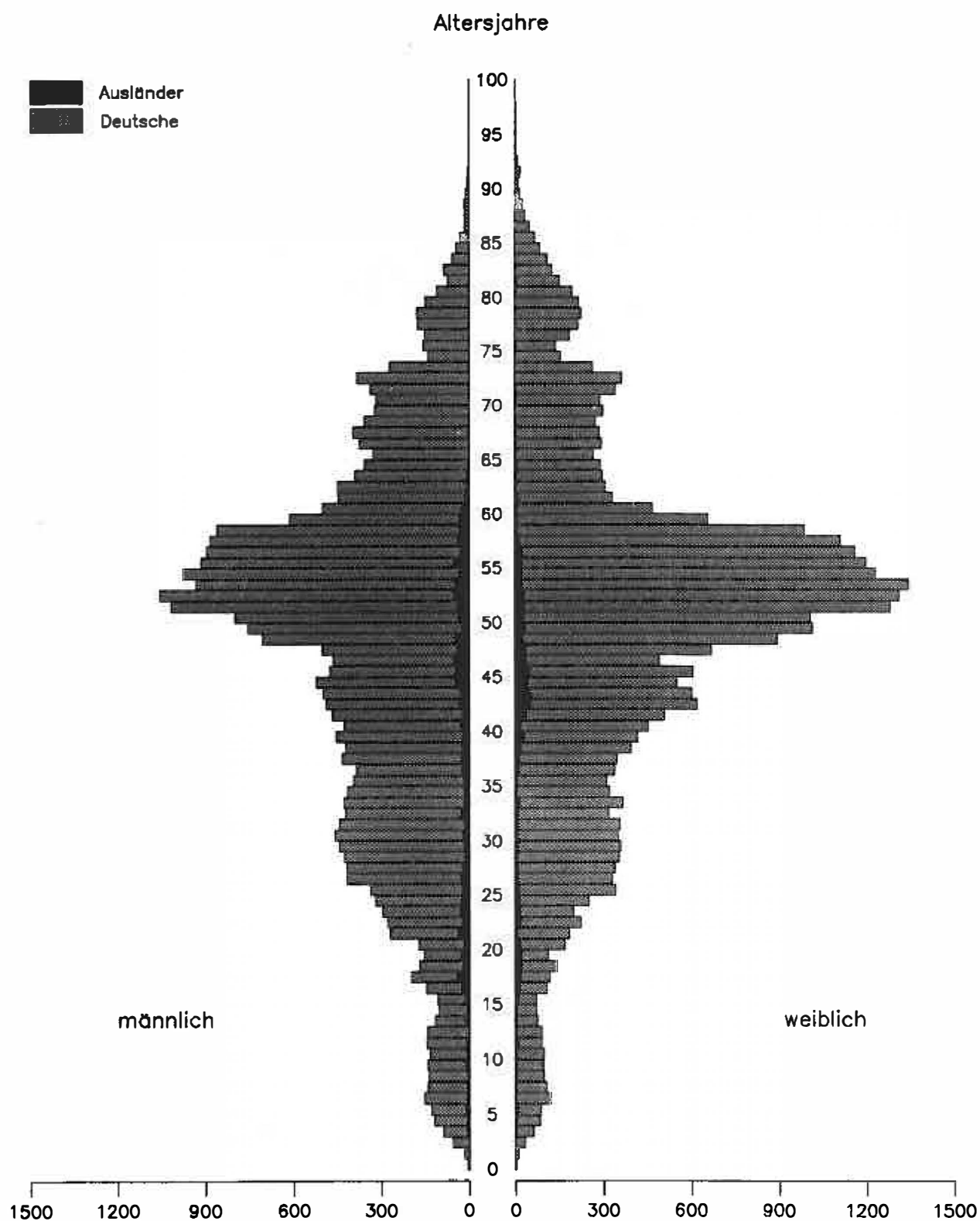
## 2. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach dem Träger der Rehabilitationsmaßnahme



## 3. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach der Stellung im Erwerbsleben



#### 4. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter



## 1. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	43 979	10 464	860	32 162	1	-	492	-
Sonstige medizinische Maßnahme	26	-	26	-	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	526	-	8	-	518	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>44 531</b>	<b>10 464</b>	<b>894</b>	<b>32 162</b>	<b>519</b>	<b>-</b>	<b>492</b>	<b>-</b>
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	7 136	-	158	300	12	6 607	19	40
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	262	-	1	54	1	199	7	-
Berufliche Ausbildung	305	-	-	57	-	245	3	-
Berufliche Umschulung	636	-	8	112	8	508	-	-
Berufliche Fortbildung	157	-	1	10	3	141	2	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	1 095	-	1	737	1	263	93	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	293	-	1	60	-	232	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>9 884</b>	<b>-</b>	<b>170</b>	<b>1 330</b>	<b>25</b>	<b>8 195</b>	<b>124</b>	<b>40</b>
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 808	-	11	-	2	-	1 795	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	1 335	-	-	-	21	-	1 314	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	5 612	-	25	-	2 138	-	3 449	-
<b>Zusammen</b>	<b>8 755</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>2 161</b>	<b>-</b>	<b>6 558</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>63 170</b>	<b>10 464</b>	<b>1 100</b>	<b>33 492</b>	<b>2 705</b>	<b>8 195</b>	<b>7 174</b>	<b>40</b>

## 2. Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1992 nach Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Insgesamt	Gesetzliche Krankenversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
medizinische Maßnahmen								
Maßnahme der stationären Behandlung	44 059	10 464	862	32 166	1	-	566	-
Sonstige medizinische Maßnahme	53	-	53	-	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizin. Maßnahme	526	-	8	-	518	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>44 638</b>	<b>10 464</b>	<b>923</b>	<b>32 166</b>	<b>519</b>	<b>-</b>	<b>566</b>	<b>-</b>
berufsfördernde Maßnahmen								
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes	7 136	-	158	300	12	6 607	19	40
Berufsfindung oder Arbeitserprobung	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschl. einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung	474	-	4	117	1	343	9	-
Berufliche Ausbildung	337	-	1	69	1	263	3	-
Berufliche Umschulung	702	-	10	128	11	553	-	-
Berufliche Fortbildung	170	-	1	14	3	150	2	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte	1 120	-	1	738	1	274	106	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme	534	-	1	63	2	468	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>10 473</b>	<b>-</b>	<b>176</b>	<b>1 429</b>	<b>31</b>	<b>8 658</b>	<b>139</b>	<b>40</b>
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung								
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme	1 940	-	16	-	2	-	1 922	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werkstatt für Behinderte	1 728	-	1	-	21	-	1 706	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung	6 190	-	25	-	2 139	-	4 026	-
<b>Zusammen</b>	<b>9 858</b>	<b>-</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>2 162</b>	<b>-</b>	<b>7 654</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>64 969</b>	<b>10 464</b>	<b>1 141</b>	<b>33 595</b>	<b>2 712</b>	<b>8 658</b>	<b>8 359</b>	<b>40</b>

## 3. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Alter, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von .. bis unter .. Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer versorgung/ Kriegsopfer fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
	insgesamt							
Unter 6 .....	705	240	2	234	-	-	229	-
6 - 18 .....	2 843	510	61	835	1	324	1 112	-
18 - 25 .....	2 955	143	106	509	7	1 299	890	1
25 - 35 .....	7 670	377	213	2 509	39	2 321	2 206	5
35 - 45 .....	9 058	502	207	5 438	19	1 703	1 171	18
45 - 55 .....	17 522	1 240	301	13 397	54	1 789	731	10
55 - 60 .....	9 269	929	124	7 277	52	623	261	3
60 - 62 .....	1 752	493	25	1 085	15	70	61	3
62 - 65 .....	2 104	999	20	876	78	46	85	-
65 und mehr .....	9 292	5 031	41	1 332	2 440	20	428	-
Insgesamt	63 170	10 464	1 100	33 492	2 705	8 195	7 174	40

	männlich							
Unter 6 .....	423	141	2	130	-	-	150	-
6 - 18 .....	1 681	255	51	503	1	204	667	-
18 - 25 .....	1 668	44	88	241	5	767	523	-
25 - 35 .....	4 217	114	178	1 214	35	1 383	1 291	2
35 - 45 .....	4 508	177	159	2 440	17	1 026	680	9
45 - 55 .....	7 689	467	227	5 574	42	979	393	7
55 - 60 .....	4 168	392	79	3 154	34	365	142	2
60 - 62 .....	950	211	17	627	11	52	29	3
62 - 65 .....	1 202	483	14	570	65	32	38	-
65 und mehr .....	4 539	1 878	20	340	2 198	14	89	-
Zusammen	31 045	4 162	835	14 793	2 408	4 822	4 002	23

	weiblich							
Unter 6 .....	282	99	-	104	-	-	79	-
6 - 18 .....	1 162	255	10	332	-	120	445	-
18 - 25 .....	1 287	99	18	268	2	532	367	1
25 - 35 .....	3 453	263	35	1 295	4	938	915	3
35 - 45 .....	4 550	325	48	2 998	2	677	491	9
45 - 55 .....	9 833	773	74	7 823	12	810	338	3
55 - 60 .....	5 101	537	45	4 123	18	258	119	1
60 - 62 .....	802	282	8	458	4	18	32	-
62 - 65 .....	902	516	6	306	13	14	47	-
65 und mehr .....	4 753	3 153	21	992	242	6	339	-
Zusammen	32 125	6 302	265	18 699	297	3 373	3 172	17

## 4. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Alter, Staatsangehörigkeit und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Gesetzliche Krankenver- sicherung	Gesetzliche Unfallver- sicherung	Gesetzliche Rentenver- sicherung	Kriegsopfer versorgung/ Kriegsopfer fürsorge	Arbeits- förderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8

	Deutsche							
Unter 6 .....	657	234	2	234	-	-	187	-
6 - 18 .....	2 590	499	60	833	1	240	957	-
18 - 25 .....	2 636	138	96	493	7	1 117	784	1
25 - 35 .....	7 355	367	197	2 450	39	2 196	2 101	5
35 - 45 .....	8 483	479	185	5 088	19	1 565	1 129	18
45 - 55 .....	16 763	1 198	266	12 878	54	1 641	716	10
55 - 60 .....	8 996	914	106	7 095	52	575	251	3
60 - 62 .....	1 692	483	24	1 045	15	62	60	3
62 - 65 .....	2 073	992	20	858	78	43	82	-
65 und mehr .....	9 238	5 093	39	1 324	2 438	20	414	-
Zusammen	60 483	10 307	995	32 298	2 703	7 459	6 681	40

	Ausländer							
Unter 6 .....	48	6	-	-	-	-	42	-
6 - 18 .....	253	11	1	2	-	84	155	-
18 - 25 .....	319	5	10	16	-	182	106	-
25 - 35 .....	315	10	16	59	-	125	105	-
35 - 45 .....	575	23	22	350	-	138	42	-
45 - 55 .....	759	42	35	519	-	148	15	-
55 - 60 .....	273	15	18	182	-	48	10	-
60 - 62 .....	60	10	1	40	-	8	1	-
62 - 65 .....	31	7	-	18	-	3	3	-
65 und mehr .....	54	28	2	8	2	-	14	-
Zusammen	2 687	157	105	1 194	2	736	493	-

	in %							
Unter 6 .....	1,1	2,3	0,2	0,7	-	-	2,8	-
6 - 18 .....	4,3	4,8	6,0	2,6	-	3,2	14,3	-
18 - 25 .....	4,4	1,3	9,6	1,5	0,3	15,0	11,7	25
25 - 35 .....	12,2	3,6	19,8	7,6	1,4	29,4	31,4	125
35 - 45 .....	14,0	4,6	18,6	15,8	0,7	21,0	16,9	450
45 - 55 .....	27,7	11,6	26,7	39,9	2,0	22,0	10,7	250
55 - 60 .....	14,9	8,9	10,7	22,0	1,9	7,7	3,8	75
60 - 62 .....	2,8	4,7	2,4	3,2	0,6	0,8	0,9	75
62 - 65 .....	3,4	9,6	2,0	2,7	2,9	0,6	1,2	-
65 und mehr .....	15,3	48,5	3,9	4,1	90,2	0,3	6,2	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

	Ausländer							
Unter 6 .....	1,8	3,8	-	-	-	-	8,5	-
6 - 18 .....	9,4	7,0	1,0	0,2	-	11,4	31,4	-
18 - 25 .....	11,9	3,2	9,5	1,3	-	24,7	21,5	-
25 - 35 .....	11,7	6,4	15,2	4,9	-	17,0	21,3	-
35 - 45 .....	21,4	14,6	21,0	29,3	-	18,8	8,5	-
45 - 55 .....	28,2	26,8	33,3	43,5	-	20,1	3,0	-
55 - 60 .....	10,2	9,6	17,1	15,2	-	6,5	2,0	-
60 - 62 .....	2,2	6,4	1,0	3,4	-	1,1	0,2	-
62 - 65 .....	1,2	4,5	-	1,5	-	0,4	0,6	-
65 und mehr .....	2,0	17,8	1,9	0,7	100,0	-	2,8	-
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100



## 5. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Tuberkulose .....	212	8	-	12	174	11	7	-
AIDS (HIV - Infektion) .....	5	1	-	1	1	-	2	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskranh. des Zentralnervensyst. ....	63	11	-	7	3	12	29	1
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	168	29	1	111	2	14	11	-
Neubildungen .....	517	410	-	4 081	-	11	15	-
Diabetes mellitus .....	825	286	-	397	7	110	25	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe ....	840	296	-	409	-	55	80	-
Psychosen .....	955	108	-	127	1	214	505	-
Alkoholabhängigkeit .....	1 278	51	-	1 071	-	-	156	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit .....	307	18	-	166	3	-	120	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung) .....	1 797	-	-	4	4	792	997	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens) .....	5 470	544	-	3 067	13	537	1 309	-
Oligophrenien (Schwachsinn) .....	3 088	2	-	665	10	536	1 875	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	206	42	-	88	6	18	52	-
Zerebrale Kinderlähmung .....	198	-	-	32	4	20	142	-
Epilepsie .....	248	15	-	45	2	64	122	-
Blindheit und geringes Sehvermögen .....	442	3	-	7	161	143	128	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	154	15	-	23	-	92	24	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen) .....	421	8	-	6	4	115	288	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes ....	135	3	-	21	-	56	55	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	959	243	-	363	25	137	191	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	1 330	361	-	914	11	34	10	-
Herzkrankheiten .....	3 666	511	-	1 960	33	121	41	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems .....	1 498	731	-	555	77	102	33	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk) .....	3 328	921	34	2 144	20	189	20	-
Krankheiten der Verdauungsorgane .....	989	212	-	656	10	104	7	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw. ....	307	83	-	142	4	65	14	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett .....	244	67	-	121	4	49	3	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	1 113	266	16	531	-	284	16	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	22 767	3 453	2	15 097	128	3 607	479	1
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Congenitaleschädigte) .....	279	29	-	163	2	34	51	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung) .....	176	7	-	14	13	55	87	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	1 566	184	706	259	243	105	69	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen .....	1 076	6	-	12	965	48	45	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Frollungen, Quetschungen, Verbrennungen) .....	1 597	228	339	105	761	115	49	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände) .....	101	-	-	4	1	88	8	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen .....	27	3	2	1	2	15	4	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	818	309	-	111	11	244	105	38
Zusammen	63 170	10 464	1 100	33 492	2 705	8 195	7 174	40

Noch: 5. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Art der Behinderung, Geschlecht und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
männlich								
Tuberkulose .....	179	2	-	5	161	9	2	-
AIDS (HIV - Infektion) .....	5	1	-	1	1	-	2	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankh. des Zentralnervensyst. ....	35	4	-	4	3	9	14	1
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	84	12	1	54	1	8	8	-
Neubildungen .....	1 246	156	-	1 073	-	7	10	-
Diabetes mellitus .....	446	114	-	256	1	62	13	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe ....	376	111	-	194	-	27	44	-
Psychosen .....	478	35	-	52	-	119	272	-
Alkoholabhängigkeit .....	982	39	-	823	-	-	120	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit .....	207	11	-	113	3	-	80	-
Unschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung) .....	1 107	-	-	3	2	505	597	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens) .....	2 150	117	-	933	8	341	751	-
Oligophrenien (Schwachsinn) .....	1 718	1	-	356	5	298	1 058	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	86	17	-	30	5	9	25	-
Zerebrale Kinderlähmung .....	112	-	-	18	3	10	81	-
Epilepsie .....	138	5	-	26	1	41	65	-
Blindheit und geringes Sehvermögen .....	284	-	-	3	148	71	62	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	82	3	-	8	-	59	12	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen) .....	222	5	-	5	4	71	137	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes ....	60	1	-	9	-	32	18	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	488	115	-	153	23	79	118	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	650	140	-	486	1	20	3	-
Herzkrankheiten .....	2 553	879	-	1 556	10	91	17	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems .....	752	366	-	311	10	57	8	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk) .....	1 600	429	28	1 011	18	104	10	-
Krankheiten der Verdauungsorgane .....	522	91	-	359	6	64	2	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw. ....	127	31	-	53	3	34	6	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplikat. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett .....	31	17	-	4	1	8	1	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	489	131	11	216	-	122	9	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	9 812	1 042	2	6 345	104	2 112	207	-
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Contergangeschädigte) .....	138	12	-	72	2	23	29	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung) .....	114	3	-	13	11	35	52	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	1 041	59	505	127	234	77	39	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen .....	1 014	2	-	7	936	38	31	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen) .....	1 233	87	286	56	693	81	30	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände) .....	64	-	-	3	1	56	4	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen .....	18	1	2	1	-	11	3	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	402	123	-	54	9	132	62	22
Zusammen	31 045	4 162	835	14 793	2 408	4 822	4 002	23

Art der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begl. Hilfe im Arb. u. Ber. Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8
weiblich								
Tuberkulose .....	33	6	-	7	13	2	5	-
AIDS (HIV - Infektion) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskranh. des Zentralnervensyst. ....	28	7	-	3	-	3	15	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	84	17	-	57	1	6	3	-
Neubildungen .....	3 271	254	-	3 008	-	4	5	-
Diabetes mellitus .....	379	172	-	141	6	48	12	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitäts-system, Krankh. des Blutes u. der blutbild. Organe .....	464	185	-	215	-	28	36	-
Psychosen .....	477	73	-	75	1	95	233	-
Alkoholabhängigkeit .....	296	12	-	248	-	-	36	-
Medikamenten- und Drogenabhängigkeit .....	100	7	-	53	-	-	40	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbes. Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachentwicklung) .....	690	-	-	1	2	287	400	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) u. andere nichtpsychotische psychische Störungen; (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens) .....	3 320	427	-	2 134	5	196	558	-
Oligophrenien (Schwachsinn) .....	1 370	1	-	309	5	238	817	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	120	25	-	58	1	9	27	-
Zerebrale Kinderlähmung .....	86	-	-	14	1	10	61	-
Epilepsie .....	110	10	-	19	1	23	57	-
Blindheit und geringes Sehvermögen .....	158	3	-	4	13	72	66	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbes. Sehst., Krankh. u. Anomal. des Auges) ..	72	12	-	15	-	33	12	-
Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen) .....	199	3	-	1	-	44	151	-
Sonstige Krankh. des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	75	2	-	12	-	24	37	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	471	128	-	210	2	58	73	-
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	680	221	-	428	10	14	7	-
Herzkrankheiten .....	1 113	632	-	404	23	30	24	-
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems .....	746	365	-	244	67	45	25	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk) .....	1 728	492	6	1 133	2	85	10	-
Krankheiten der Verdauungsorgane .....	467	121	-	297	4	40	5	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnw. ....	180	52	-	89	1	36	8	-
Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplik. in der Schwangersch., bei Entbindung und im Wochenbett .....	213	50	-	117	3	41	2	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	624	135	5	315	-	162	7	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	12 955	2 411	-	8 752	24	1 495	272	1
Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Contergangeschädigte) .....	141	17	-	91	-	11	22	-
Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung) .....	62	4	-	1	2	20	35	-
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen ...	525	125	201	132	9	28	30	-
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen .....	62	4	-	5	29	10	14	-
Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen) .....	364	105	53	49	68	34	19	-
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände) .....	37	-	-	1	-	32	4	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen .....	9	2	-	-	2	4	1	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	416	186	-	57	2	112	43	16
Zusammen	32 125	6 302	265	18 699	297	3 373	3 172	17

## 6. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Geschlecht, Alter und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Insgesamt	Alter von...bis unter...Jahren									65 und alter	
		6	6-10	10-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht .....	47 757	483	1 455	980	3 719	6 494	15 354	6 546	1 641	1 942	7 143	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich .....	1 062	-	2	252	442	218	133	15	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich .....	858	11	33	56	266	178	178	54	8	11	53	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich .....	342	-	5	80	152	81	21	2	1	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich .....	2 389	120	584	281	685	316	200	68	12	24	99	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich .....	754	3	33	60	204	161	95	48	11	12	127	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich .....	54	-	-	2	31	11	6	4	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich .....	372	4	18	89	110	63	28	21	5	5	29	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht .....	7 434	84	709	1 142	2 011	1 429	1 331	430	61	67	170	
Maßnahme dauert noch an .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	2 148	-	4	13	50	107	176	81	13	43	1 661	
Insgesamt	63 170	705	2 843	2 955	7 670	9 058	17 522	9 269	1 752	2 104	9 292	
männlich												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht .....	21 424	278	830	507	1 878	2 966	6 386	3 731	888	1 108	2 852	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich .....	634	-	2	159	254	131	80	8	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich .....	509	7	17	37	161	107	117	35	3	8	17	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich .....	217	-	5	47	97	51	15	1	1	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich .....	1 335	82	352	169	396	165	105	36	3	10	17	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich .....	429	1	22	35	119	94	51	29	6	6	66	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich .....	39	-	-	2	19	8	6	4	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich .....	221	3	11	55	65	41	17	9	2	3	15	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht .....	4 363	52	438	647	1 192	870	780	255	38	34	57	
Maßnahme dauert noch an .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	1 874	-	4	10	36	75	132	60	9	33	1 515	
Zusammen	31 045	423	1 681	1 668	4 217	4 508	7 689	4 168	950	1 202	4 539	
weiblich												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit - erreicht .....	26 333	205	625	473	1 841	3 528	8 968	4 815	753	834	4 291	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich .....	428	-	-	93	188	87	53	7	-	-	-	
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich .....	349	4	16	19	105	71	61	19	5	3	46	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich .....	125	-	-	33	55	30	6	1	-	-	-	
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich .....	1 054	38	232	112	289	151	95	32	9	14	82	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich .....	325	2	11	25	85	67	44	19	5	6	61	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich .....	15	-	-	-	12	3	-	-	-	-	-	
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich .....	151	1	7	34	45	22	11	12	3	2	14	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht .....	3 071	32	271	495	819	559	551	175	23	33	113	
Maßnahme dauert noch an .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe .....	274	-	-	3	14	32	44	21	4	10	146	
Zusammen	32 125	282	1 162	1 287	3 453	4 550	9 833	5 101	802	902	4 753	

## 7. Rehabilitationsmaßnahmen in Berlin 1992 nach Alter der Rehabilitanden und dem Ergebnis der durchgeführten Maßnahme

Ergebnis der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von...bis unter...Jahren									65 und älter	
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
medizinische Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	43 762	472	1 373	511	2 620	5 752	14 508	8 212	1 594	1 907	6 813	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	540	4	23	44	184	103	108	31	5	9	29	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	7	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	85	-	7	5	21	10	15	7	3	4	13	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	94	4	4	5	13	13	7	15	3	5	25	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	30	-	-	1	2	1	4	-	1	1	20	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	-	-	-	3	4	2	1	-	-	-	-
Zusammen	44 531	481	1 411	568	2 844	5 884	14 644	8 267	1 606	1 926	6 900	
berufsfördernde Maßnahmen												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	2 996	-	16	357	876	637	767	289	32	16	6	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	1 062	-	2	252	442	218	133	15	-	-	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	159	-	1	5	58	44	43	8	-	-	-	-
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	322	-	2	75	143	79	21	1	1	-	-	-
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	18	-	-	5	7	4	1	1	-	-	-	-
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	19	-	-	4	8	3	1	3	-	-	-	-
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	54	-	-	2	31	11	6	4	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	159	-	7	58	56	29	8	1	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	4 780	-	300	784	1 193	994	1 054	358	45	33	19	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	315	-	-	8	24	85	148	45	1	2	2	
Zusammen	9 884	-	328	1 550	2 838	2 104	2 182	725	79	51	27	
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung												
Eingliederung - bzw. Fortsetzung oder Auf- nahme einer Tätigkeit - erreicht	999	11	66	112	223	105	79	45	15	19	324	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung nach medizinischen Maßnahmen möglich	159	7	9	7	24	31	27	15	3	2	34	
Eingliederung nach berufsfördernden Maßnahmen möglich	17	-	3	5	8	1	-	-	-	-	-	-
Eingliederung nach sozialen Maßnahmen möglich	2 364	119	580	274	678	312	199	67	12	24	99	
Eingliederung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	650	3	26	51	175	148	79	38	8	8	114	
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit mangels Arbeitsplatzes nicht möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingliederung im Berichtsjahr wegen des vor- zeitigen Abbruchs der Maßnahme nicht möglich	119	-	7	26	41	21	13	5	2	-	4	
Eingliederung im Berichtsjahr aus sonstigen Gründen nicht erreicht	2 624	84	409	357	816	434	273	72	15	33	131	
Maßnahme dauert noch an	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 823	-	4	5	23	18	26	35	12	41	1 659	
Zusammen	8 755	224	1 104	837	1 988	1 070	696	277	67	127	2 365	
Insgesamt	63 170	705	2 843	1 955	7 670	7 058	17 522	9 269	1 752	2 104	9 292	

8. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Stellung im Erwerbsleben, Art und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Stellung im Erwerbsleben	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferversorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>medizinische Maßnahmen</b>								
Selbständiger	345	5	35	304	1	-	-	-
Mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirt	3	-	-	3	-	-	-	-
Beamter, Richter	88	66	2	13	6	-	1	-
Angestellter	16 638	524	194	15 907	8	-	5	-
Arbeiter	10 481	313	538	9 613	6	-	11	-
In Ausbildung befindlich	223	-	31	188	-	-	4	-
Heimarbeiter	38	1	-	37	-	-	-	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	94	8	2	33	-	-	51	-
Sonstiger Erwerbstätiger	11	9	-	-	-	-	2	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 890	807	69	993	-	-	21	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	13 711	7 988	14	5 071	364	-	274	-
Ohne Angabe	1 009	743	9	-	134	-	123	-
<b>Zusammen</b>	<b>44 531</b>	<b>10 464</b>	<b>894</b>	<b>32 162</b>	<b>510</b>	<b>-</b>	<b>492</b>	<b>-</b>
<b>berufsfördernde Maßnahmen</b>								
Selbständiger	35	-	3	7	-	25	-	-
Mithelfender Familienangehöriger	1	-	-	-	-	1	-	-
Landwirt	1	-	-	-	-	1	-	-
Beamter, Richter	10	-	-	-	1	8	-	1
Angestellter	1 937	-	23	233	2	1 656	5	18
Arbeiter	4 844	-	134	205	16	4 468	5	18
In Ausbildung befindlich	65	-	4	4	1	48	8	-
Heimarbeiter	7	-	-	3	-	4	-	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	743	-	-	605	-	90	48	-
Sonstiger Erwerbstätiger	69	-	1	-	2	64	2	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 146	-	3	-	-	1 138	5	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	1 009	-	2	273	-	594	40	-
Ohne Angabe	17	-	-	-	3	-	11	3
<b>Zusammen</b>	<b>9 884</b>	<b>-</b>	<b>170</b>	<b>1 330</b>	<b>25</b>	<b>8 195</b>	<b>124</b>	<b>40</b>
<b>Maßnahmen zur sozialen Eingliederung</b>								
Selbständiger	21	-	-	-	8	-	13	-
Mithelfender Familienangehöriger	4	-	-	-	1	-	3	-
Landwirt	13	-	-	-	12	-	1	-
Beamter, Richter	32	-	-	-	22	-	10	-
Angestellter	217	-	-	-	82	-	135	-
Arbeiter	486	-	13	-	59	-	414	-
In Ausbildung befindlich	66	-	-	-	1	-	65	-
Heimarbeiter	6	-	-	-	2	-	4	-
Beschäftigter in einer Werkstatt f. Behinderte	775	-	-	-	14	-	761	-
Sonstiger Erwerbstätiger	74	-	-	-	6	-	68	-
Kind unter 15 Jahren, Schüler, Student	1 579	-	12	-	1	-	1 566	-
Sonstiger Nichterwerbstätiger	4 737	-	10	-	1 859	-	2 868	-
Ohne Angabe	745	-	1	-	94	-	650	-
<b>Zusammen</b>	<b>8 755</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>2 161</b>	<b>-</b>	<b>6 558</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>63 170</b>	<b>10 464</b>	<b>1 100</b>	<b>33 492</b>	<b>2 705</b>	<b>8 195</b>	<b>7 174</b>	<b>40</b>

## 9. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Geschlecht, Ursache der Behinderung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
1	2	3	4	5	6	7	8	
insgesamt								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	4 199	20	-	858	5	1 288	2 028	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	970	13	-	43	6	60	848	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	987	7	734	119	1	121	5	-
Wegeunfall	314	1	291	-	1	16	5	-
Betriebswegeunfall	30	-	20	-	-	10	-	-
Verkehrsunfall	340	20	-	181	1	96	42	-
Häuslicher Unfall	36	1	-	-	1	18	16	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	348	174	-	-	2	110	62	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	2 466	2	-	3	2 452	3	6	-
Berufskrankheit	188	2	55	33	1	90	7	-
Sonstige Krankheit	44 754	10 072	-	32 255	102	1 639	686	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	8 538	152	-	-	133	4 744	1 469	40
Insgesamt	63 170	10 464	1 100	33 492	2 705	8 195	7 174	40
männlich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	2 357	8	-	419	1	739	1 190	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	540	7	-	20	3	31	479	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	771	6	603	54	1	102	5	-
Wegeunfall	190	1	174	-	1	11	3	-
Betriebswegeunfall	21	-	14	-	-	7	-	-
Verkehrsunfall	199	11	-	90	1	68	29	-
Häuslicher Unfall	21	1	-	-	-	11	9	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	189	63	-	-	1	85	40	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	2 345	2	-	3	2 332	3	5	-
Berufskrankheit	120	2	44	19	1	47	7	-
Sonstige Krankheit	19 534	3 986	-	14 188	16	1 001	343	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	4 758	75	-	-	51	2 717	1 892	23
Zusammen	31 045	4 162	835	14 793	2 408	4 822	4 002	23
weiblich								
Vor der Geburt entstandene Behinderung	1 842	12	-	439	4	549	838	-
Bei der Geburt entstandene Behinderung	430	6	-	23	3	29	369	-
Arbeitsunfall im engeren Sinne	216	1	131	65	-	19	-	-
Wegeunfall	124	-	117	-	-	5	2	-
Betriebswegeunfall	9	-	6	-	-	3	-	-
Verkehrsunfall	141	9	-	91	-	28	13	-
Häuslicher Unfall	15	-	-	-	1	7	7	-
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	159	111	-	-	1	25	22	-
Anerk. Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbesch.	121	-	-	-	120	-	1	-
Berufskrankheit	68	-	11	14	-	43	-	-
Sonstige Krankheit	25 220	6 086	-	18 067	86	638	343	-
Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	3 780	77	-	-	82	2 027	1 577	17
Zusammen	32 125	6 302	265	18 699	297	3 373	3 172	17

## 10. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Ort der Durchführung und dem Träger der durchgeführten Maßnahme

Ort der Durchführung	Insgesamt	Gesetzl. Krankenvers.	Gesetzl. Unfallvers.	Gesetzl. Rentenvers.	Kriegsopferversorgung/Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- u. Berufsleben
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein	4 026	810	4	2 631	56	29	496	-
Hamburg	93	7	5	9	-	47	25	-
Niedersachsen	4 377	472	6	1 922	142	31	1 804	-
Bremen	10	-	1	3	-	6	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 677	445	11	4 314	215	27	625	40
Hessen	7 473	527	1	6 452	21	11	461	-
Rheinland-Pfalz	1 306	40	1	869	31	6	359	-
Baden-Württemberg	2 899	588	4	1 520	106	41	640	-
Bayern	7 406	379	14	5 266	80	36	1 631	-
Saarland	135	6	1	126	-	2	-	-
Berlin	21 155	6 238	869	3 145	1 975	7 818	1 110	-
Neue Bundesländer	7 449	410	182	6 691	19	141	6	-
Ausland	1 164	542	1	544	60	-	17	-
Insgesamt	63 170	10 464	1 100	33 492	2 705	8 195	7 174	40
Schleswig-Holstein	6,4	7,7	0,4	7,9	2,1	0,4	6,9	-
Hamburg	0,1	0,1	0,5	-	-	0,6	0,3	-
Niedersachsen	6,9	4,5	0,5	5,7	5,2	0,4	25,1	-
Bremen	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-
Nordrhein-Westfalen	9,0	4,3	1,0	12,9	7,9	0,3	8,7	100,0
Hessen	11,6	5,0	0,1	19,3	0,8	0,1	6,4	-
Rheinland-Pfalz	2,1	0,4	0,1	2,6	1,1	0,1	5,0	-
Baden-Württemberg	4,6	5,6	0,4	4,5	3,9	0,5	8,9	-
Bayern	11,7	3,6	1,3	15,7	3,0	0,4	22,7	-
Saarland	0,2	0,1	0,1	0,4	-	-	-	-
Berlin	33,5	59,6	79,0	9,4	73,0	95,4	15,5	-
Neue Bundesländer	11,8	3,9	16,5	20,0	0,7	1,7	0,1	-
Ausland	1,8	5,2	0,1	1,6	2,2	-	0,2	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

## 11. Rehabilitanden in Berlin 1992 nach Geschlecht, Alter und Art der durchgeführten Maßnahme

Art der Maßnahme	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren									65 und älter	
		6	6-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-60	60-62	62-65		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung .....	43 979	481	1 410	566	2 836	5 876	14 621	8 251	1 603	1 900	6 435	-
Sonstige medizinische Maßnahme .....	26	-	-	1	6	6	9	4	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme .....	526	-	1	1	2	2	14	12	3	26	465	-
Zusammen	44 531	481	1 411	568	2 844	5 884	14 644	8 267	1 606	1 926	6 900	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes .....	7 136	-	300	857	1 623	1 569	1 948	687	76	50	26	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung .....	262	-	22	142	38	38	21	1	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung .....	305	-	3	184	61	26	28	3	-	-	-	-
Berufliche Umschulung .....	636	-	-	41	335	182	77	1	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung .....	157	-	-	5	104	36	11	1	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte .....	1 095	-	3	284	547	180	63	17	1	-	-	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme .....	293	-	-	37	130	73	34	15	2	1	1	-
Zusammen	9 884	-	328	1 550	2 838	2 104	2 182	725	79	51	27	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme .....	1 808	188	866	224	192	110	82	41	9	9	87	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte .....	1 335	-	3	159	567	337	198	52	8	7	4	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung .....	5 612	36	235	454	1 229	623	416	184	50	111	274	-
Zusammen	8 755	224	1 104	837	1 988	1 070	696	277	67	127	365	-
Insgesamt	63 170	705	2 843	2 955	7 670	9 058	17 522	9 269	1 752	2 104	9 292	-
männlich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung .....	19 046	277	810	254	1 350	2 598	6 039	3 561	853	1 068	2 236	-
Sonstige medizinische Maßnahme .....	20	-	-	1	5	3	8	3	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme .....	479	-	1	1	2	1	11	7	3	24	429	-
Zusammen	19 545	277	811	256	1 357	2 602	6 058	3 571	856	1 092	2 665	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes .....	4 238	-	186	492	974	950	1 103	420	57	36	20	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung .....	156	-	17	76	18	27	17	1	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung .....	213	-	2	127	34	23	24	3	-	-	-	-
Berufliche Umschulung .....	382	-	-	25	187	121	48	1	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung .....	115	-	-	3	80	23	9	-	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte .....	609	-	2	171	309	91	29	6	1	-	-	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme .....	187	-	-	26	81	42	24	11	2	-	1	-
Zusammen	5 900	-	207	920	1 683	1 277	1 254	442	60	36	21	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme .....	1 025	125	509	124	112	63	40	22	4	7	19	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte .....	780	-	3	88	338	207	102	30	5	5	2	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung .....	3 795	21	151	280	727	359	235	103	25	62	832	-
Zusammen	5 600	146	663	492	1 177	629	377	155	34	74	1 853	-
Insgesamt	31 045	423	1 681	1 668	4 217	4 508	7 689	4 168	950	1 202	4 539	-
weiblich												
Medizinische Maßnahme												
Maßnahme der stationären Behandlung .....	24 933	204	600	312	1 486	3 278	8 582	4 690	750	832	1 199	-
Sonstige medizinische Maßnahme .....	6	-	-	-	1	3	1	1	-	-	-	-
Stat. Behandlung und sonst. medizinische Maßnahme .....	47	-	-	-	-	1	3	5	-	2	36	-
Zusammen	24 986	204	600	312	1 487	3 282	8 586	4 696	750	834	1 235	-
Berufsfördernde Maßnahme												
Hilfe zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes .....	2 898	-	114	365	649	619	845	267	19	14	6	-
Berufsfindung oder Arbeitserprobung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung .....	106	-	5	66	20	11	4	-	-	-	-	-
Berufliche Ausbildung .....	92	-	1	57	27	3	4	-	-	-	-	-
Berufliche Umschulung .....	254	-	-	16	148	61	29	-	-	-	-	-
Berufliche Fortbildung .....	42	-	-	2	24	13	2	1	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahme in einer Werkstatt für Behinderte .....	486	-	1	113	238	89	34	11	-	-	-	-
Sonstige berufsfördernde Maßnahme .....	106	-	-	11	49	31	10	4	-	1	-	-
Zusammen	3 984	-	121	630	1 155	827	928	283	19	15	6	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung												
Pädagogische und/oder schulisch-pädagogische Maßnahme .....	783	63	357	100	80	47	42	19	5	2	68	-
Maßnahme zur sozialen Eingliederung in einer Werk- statt für Behinderte .....	555	-	-	71	229	130	96	22	3	2	2	-
Sonstige Maßnahme zur sozialen Eingliederung .....	1 817	15	84	174	502	264	181	81	25	49	442	-
Zusammen	3 155	78	441	345	811	441	319	122	33	53	512	-
Insgesamt	32 125	282	1 162	1 287	3 453	4 550	9 833	5 101	802	902	4 753	-



